

Ein Jungfischer mit grossem Eglifang



Jungfischer Yves Hämmerli hat dieses schöne Egli von 43 cm am 30. Juli 2006 gefangen.
Gewicht 900 g

Der Vorstand des SFV Murten

Präsident	Siegfried Baur	Buchmatte sibaul@bluewin.ch	3214 Ulmiz	031 751 30 39
Vizepräsident Finanzen	Martin Trüssel	Freiburgstrasse 78 martin.truessel@hispeed.ch	3280 Murten	026 670 56 41
Sekretariat	Oliver Löffel	Strandweg 22 oliverloeffel@bluemail.ch	3286 Muntelier	026 670 19 21
Technik Hilfsaufseher	Heinz Wytttenbach	Grubenweg 32 hwytttenbach@bluewin.ch	3280 Murten	026 670 36 25
Technik Wettfischen	Beat Hämmerli	Bubenbergstrasse 22 beat.haemmerli@bbl.admin.ch	3280 Murten	026 670 53 93

Arbeitsgruppen

Slow Up + Frittüre	Verantwortlicher	Martin Trüssel
Traineconcours	Verantwortlicher	Beat Hämmerli
Internet	Verantwortlicher	Siegfried Baur
SFVM Nachrichten	Heinz Jost, Fontanaweg 32, 3286 Muntelier, 026 670 17 53, heinz.jost@bluewin.ch	

Unsere nächsten Tätigkeiten

Der letzte Traine-Concours 2006

Sonntag, 1. Okt. Start frei – 1200 Uhr

Abfahrt: Zeit und Ort können frei gewählt werden.
Ankunft beim Kleinbootshafen Murten. Noch kann der
nebenstehende Zwischenstand verändert werden!

Die Generalversammlung

Am Freitag, 17. November um 19 Uhr im Restaurant
Bahnhof Murten. Eine persönliche Einladung mit den
Traktanden folgt anfangs November.

Traine-Concours 2006

Zwischenrangliste Stand 04.09.2006

Name	Vorname	Punkte	Anzahl Fische	Art der Fische	Rang
Neuenschwander	Ernst	18250	8	7 Hechte, 1 Wels	1
Hämmerli	Beat	5450	5	7 Hechte	2
Marthaler	Heinz	2900	4	4 Hechte	3
Etter	Robert	1500	2	2 Hechte	4
Hug	Ueli	1300	2	2 Hechte	5
Ulrich	Peter	1200	2	1 Hecht, 1 Egli	6
Löffel	Oliver	760	1	1 Hecht	7

Hämmerli Beat

Freitag, 5. Januar 2007



Lotto des SFV Murten

Wir führen erstmals ein eigenes Lotto durch:

Freitag, 5. Januar 2007 im Expodrom Muntelier

Dazu benötigen wir 16 Personen zur Mithilfe in der
Organisation. Bitte meldet euch bei Martin Trüssel und
reserviert schon mal das Datum!

Deutschfreiburger Meisterschaft 2006

Die sieben Deutschfreiburger Fischervereine vom Schwarzsee bis zum Murtensee bilden eine lose Vereinigung und organisieren abwechslungsweise jährlich ein Freundschaftsfischen, die Deutschfreiburger Meisterschaft.

Dieses Jahr oblag die Organisation dem Sportfischerverein Vully und Umgebung. Er lud auf Samstag, 26. August zum Fischen an den Broyekanal ein. Jeder Verein nimmt mit jeweils sechs Fischern teil. Traditionsgemäss wird grosser Wert auf die Mitwirkung von Junioren gelegt.

Der SFV Murten nahm mit vier Junioren teil und erreichte den 5. Gesamtrang. Bei den Einzelergebnissen erzielte Junior Sandro Baur den 4. Rang in seiner Kategorie.

Herzliche Gratulation!

Gesamtrangliste:

Rang	Verein	Punktzahl
1	SFV Vully und Umgebung	3320
2	DFV Düringen	3310
3	FV Forelle Gurmels	3050
4	FV Aergeratal	1890
5	SFVM	1330
6	SFV Unterer Sensebezirk	1260
7	FV Plaffeien Schwarzsee	1240

Einzelergebnisse:

Baur Sandro	4. Rang bei den Junioren (3. vereinsinterner Rang)
Oliver Löffel	10. Gesamtrang
Wäfler Daniel	14. Gesamtrang
Baumgartner Werner	28. Gesamtrang

Vereinigung der Sportfischer des Murtensees

Die vier Sportfischervereine des Murtensees treffen sich jährlich zum Freundschaftsfischen der Schleppfischer, den Sog. Seeconcours. Dieses Jahr organisierte ihn der SFV Murten am Sonntag, 11. Juni.

Gefischt wurde vom Morgen bis Mittag. Um 12 Uhr trafen die Fischer mit ihren Booten beim Camping Löwenberg ein. Der Fang wurde gewogen und rangiert. Anschliessend offerierte der Gastgeber den Aperitif, bevor das feine Mittagessen, vorbereitet vom Party-Service Heinz Marthaler, aufgetragen wurde. Während der fröhlichen Nachmittagsrunde gabs die Preisverteilung:

Rangliste Seeconcours 11.06.2006

Vereine

	Verein		Teiln. mit Fang	Anz. Fische	Total Gewicht Punkte	Durchschnitt
1. Rang	La Grelottière	Avenches	3	4	16 000	5 333
2. Rang	Traineurs du Vully	Vully	6	10	28 500	4 750
3. Rang	Sportfischerverein	Vully und Umg.	5	9	17 110	3 422
4. Rang	Sportfischerverein	Murten	2	5	3 760	1 880

Aktive

	Name	Vorname	Verein	Anz. Fische	Art	Gewicht/Punkte
1. Rang	Biolley	Alex	Traineurs du Vully	3	Hechte	10 510
2. Rang	Märki	Franz	La Grelottière	2	Hechte	9 750
3. Rang	Perrottet	Alain	Traineurs du Vully	1	Zander	8 200
4. Rang	Pfister	Heinz	Vully und Umg.	2	1 Zander, 1 Forelle	8 100
5. Rang	Kohler	Hans-Rudolf	La Grelottière	1	Zander	5 500

Hämmerli Beat

Vom kleinen Hecht – zum grossen Hecht 2

Weiher-Abfischen

Im 1. Teil der letzten Ausgabe haben wir Ihnen den Werdegang der kleinen Hechte mit Laichfang, Befruchtung und Aufzucht bis zum Brütling vorgestellt. Hier eine weitere Etappe in ihrem Lebenslauf.

Ein Teil der Brütlinge von 1 cm Grösse werden vom Betreuer der Fischzucht Murten, Fischereiaufseher Elmar Bürgy, in den Pra Pury-Weiher Murten eingesetzt. Dort wachsen sie mit natürlicher Nahrung innert 6-8 Wochen zu ansehnlichen kleinen Hechten von ca 15 cm heran. Dann werden sie vom SFV Murten mit den Jungfischereinnen und h aus dem Weiher abgefischt und in den See entlassen. Dieses Jahr 2 050 Hechtlein.



Die ersten Hechte treffen ein,



Der Weiher mit grossem Angebot an Nahrung und Verstecken



werden bewundert,



Die Jungfischer (-innen) beim Vorbereiten des Auffangbeckens



mit neuester Digitaltechnik gezählt,



und zum Transport in den See bereitgestellt.



Eine Pause darf nie fehlen



Dort wachsen sie zu sooo hohen Fischen heran



besonders nicht bei diesen Leckerbissen

von:



Dieser Kollege will auch wissen, was mit «seinen» Fischen jetzt geschieht

Party-Service *Marthaler*



Hauptgasse 56
3280 Murten

☎ 026 670 26 50

☎ 026 670 26 40

Rutenfischen am Brojekanal

Am Samstag, 27. Mai organisierte Beat Hämmerli das Rutenfischen am Brojekanal. 18 Fischerinnen und Fischer kamen und ein Drittel waren Jungfischer (-innen).

Der Vormittag verlief (zu) ruhig: Nur gerade Oliver Löffel und Ueli Hug brachten am Mittag einen Fang auf die Waage. Um so fröhlicher verliefen dann Mittagessen und der Nachmittag, Martin Trüssel organisierte uns bei

Sohn Thomas in dessen Garten eine herrliche Grillade.

Anschließend konnte Präsident Sigi Baur die schönen Preise überreichen, die von den Fischereifachgeschäften HappyFish, Düdingen und AQUALAND, Murten gestiftet wurden. Wir danken ihnen dafür herzlich.

Alle waren sich einig: Wir machen nächstes Jahr wieder mit. Und die zu Hause gebliebenen sehen hier, was sie verpasst haben.



wer löst das Gnusch am besten?



So schön kann Fischen sein



Das OK des Rutenfischens



Zwei Kollegen fischten vom 1. – 10 Juni in Irland

Reisebericht von Oliver Löffel

Endlich klappte es und wir konnten unsere lang ersehnte Reise auf die grüne Insel Irland antreten! Wir sollten nicht enttäuscht werden.

Am 1. Juni bestiegen wir das Flugzeug von Air Lingus in Zürich und flogen direkt nach Dublin. Dort angekommen holten wir das gebuchte Mietauto ab und fuhren nach Mullingar, einem Städtchen mit zahlreichen kleinen Seen in der Region, welches sich ca. 50 km westlich von Dublin befindet. Am nächsten Tag ging es endlich ans Fischen.

Doch weit gefehlt, von den Fischen war keine Spur zu sehen. Mit einem kleinen Holzboot befischten wir den Lough Derravaragh ganze fünf Stunden lang mit allen Ködern und Methoden die uns bekannt waren. Das einzige was wir einfingen, war ein Sonnenstich. Etwas enttäuscht von dieser Niederlage fuhren wir zu unserem eigentlichen Reiseziel, dem Lough Mask.



Dieser See im Nordwesten von Irland im County Mayo gelegen, ist mit einer Länge von 16 km und 6 km Breite einer der grössten in Irland und bekannt wegen seinen kapitalen Hechten, den schönen Brown Trouts und den guten Barschbeständen. Wir waren gespannt was uns erwarten würde.



Unser Ferienhaus (für 5 Pers. gedacht) lag direkt am See, zwischen einer Herde von Kühen und Schafen, die sich auf saftigen grünen Wiesen satt fressen konnten. Das Boot lag schon am Seeufer für uns bereit und so ging es am nächsten Tag das erste Mal raus um Hecht und Co. nachzustellen. Das Wetter war schön, nicht eine einzige Wolke war am Himmel zu sehen, was sicher ungewöhnlich für Irland ist,

da die Iren nicht gerade oft von schönem Wetter verwöhnt werden. Bilanz am Abend nach ca. 5 Stunden Fischen: Wir fingen gegen 20 stattliche Barsche (Durchschnittsgrösse von 30 cm) und 3 kleinere Hechte. Die nächsten Tage verliefen etwa gleich, die Barsche bissen immer gut beim Spinnfischen auf Löffel und Wobbler und die Hechte konnten im Flachwasser vor allem in den Binsen überlistet werden.



Die Farbe der Fische ist prägnanter als in Schweizer Seen. Barsche mit dem Merkmal der zündroten Flossen und Hechte gut erkennbar an der grünlichen Färbung. Diese Farbunterschiede gibt es deshalb, weil die Seen in Irland so torfhaltig und nährstoffreich sind. Durch den grossen Torfgehalt entsteht eine grosse Unterwasservegetation welche sich für die Entwicklung der Fische positiv auswirkt.

Da das Schleppfischen bislang keinen Erfolg auf Brown Trouts gebracht hatte, konzentrierten wir uns auf das Spinnfischen im flachen Wasser auf Barsch und Hecht. Hechte werden nach dem Motto „Catch and Release“ befischt, das heisst das sie nach dem Drill sofort wieder freigelassen werden. Ein wichtiger Grund dafür, dass Irlands Seen über einen ausgezeichneten Hechtbestand verfügen. Einheimische verrieten uns, dass bei so gutem Wetter die Chancen auf Brown Trouts sehr klein sind. Da sich das Wetter die ganze Woche nicht änderte, probierten wir es die zwei letzten Tage noch einmal mit dem Schleppen. Dani montierte einen speziellen Spinner und konnte nach einer guten halben Stunde schon seine erste Brown Trouts drillen. Es geht also doch! Der spezielle Spinner hat's gerichtet, denn die Forellen bissen nur auf ihn, andere Spinner wurden keines Bissen gewürdigt. Immerhin konnte durch den Spinner in den zwei letzten Tagen gegen 10 schöne Brown Trouts gefangen. Mit insgesamt über 20 Hechten und über 150 Barschen eine schöne Ausbeute unser Irland-Reise.

Revidierte Verordnung zum eidg. Fischereigesetz:

Ausbildungspflicht für Angler

Ab 2009 müssen Anglerinnen und Angler ausreichende Sachkenntnisse nachweisen, um eine Fangberechtigung zu erwerben. Die neuen vom Bundesrat genehmigten Änderungen der Verordnung zum Fischereigesetz sehen die Einführung von Kursen vor, welche die Artenkenntnis und die tierschutzgerechte Behandlung des Fangs verbessern sollen. Zudem werden die Schonmassnahmen für Hecht und Barsch aufgehoben. Der Roi du Doubs und die Nase hingegen sind neuerdings in der ganzen Schweiz geschützt.

Ab 2009 besteht für Patentbezügerinnen und -bezüger eine Ausbildungspflicht. Damit wird die Fischereigesetzgebung den neuen Tierschutzvorschriften angepasst.

Diese Ausbildung wird bereits in 23 Kantonen angeboten und ist in sieben dieser Kantone sogar obligatorisch. Dort hat die Ausbildungspflicht zu keiner Verminderung der Nachfrage nach Patenten geführt.

Mit Unterstützung des Schweizerischen Fischerei-Verbandes wird die Ausbildung von den Fischereiverbänden gemeinsam mit den zuständigen kantonalen Behörden erarbeitet. Um das Verfahren zu beschleunigen und die Harmonisierung der Kurse sicherzustellen, hat das Bundesamt für Umwelt (BAFU) mit den Kantonen und den betroffenen Verbänden eine Arbeitsgruppe gebildet.

Um der Entwicklung der Fischpopulationen gerecht zu werden, hält die Verordnung unter anderem Folgendes fest:

- Aufhebung der Schonmassnahmen für Hecht und Barsch. Diese beiden Arten sind auf nationaler Ebene nicht gefährdet; insbesondere die Hechtbestände haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Die nachhaltige Bewirtschaftung der Populationen obliegt ausschliesslich den Kantonen.
- Vollständiges Fangverbot für den Roi du Doubs und die Nase sowie weiterer stark gefährdeter oder vom Aussterben bedrohter Spezies. Der Schutz dieser Arten gilt für die ganze Schweiz. Als Ergänzung zu den beiden primären Faktoren Verbesserung der Wasserqualität und Erhaltung der Lebensräume, die für das Überleben der Bestände unverzichtbar sind, soll dieses Fangverbot zur Verstärkung des Schutzes dieser Arten beitragen.

Die revidierte Verordnung hält überdies fest, dass künftig sämtliche Arten, die für die Aquariumhaltung zugelassen sind, auch in Gartenteichen eingesetzt werden dürfen, allerdings unter der Bedingung, dass diese hydrologisch geschlossen sind.

Schliesslich wurde der Gefährdungsstatus von rund einem Dutzend Arten des Anhangs 1 der Verordnung aufgrund der 2003 erfolgten Aktualisierung des Schweizerischen Fischverbreitungsatlas geändert. So ist beispielsweise die Alborella, eine Fischart der Alpensüdseite, neu in der Kategorie der stark gefährdeten Arten zu finden.



Fischereibedarf - Bonistrasse 22
3186 Düringen Tel. 026 7493 50 25

Lowrance & Eagle Echolote sind die Spitzenreiter beim Fischen.
www.happyfish.ch office@happyfish.ch

- KUR ED das sportliche Ruten - Schleppsystem für erfolgreiche Fischer
- Wilkam Systeme - Mann's Produkte - Delalande die erfolgreichsten Zander Weich-Pfestschlöder; wie Sandra und Loober, usw.

10 % für die Vereinsmitglieder SFVM (SFVM-Mitglieder)



Fischereiartikel

AQUALAND

Alles für Aquarien und Zierfische

Diverse Köder für die Fischerei

Freiburgstrasse 1
Tel. 026 672 15 72 • 3280 Murten

Aktuelles

Die Volksinitiative «Lebendiges Wasser»

Die Initiative des Schweizerischen Fischerei-Verbands ist ein grosser Erfolg! Über 160 000 Unterschriften sind gesammelt und am 3. Juli der Bundeskanzlei übergeben worden.

Wir danken allen unsern Mitgliedern und Freunden, welche die Initiative mitunterschrieben haben und unserem Präsidenten Sigi Baur für sein stetes Nachpochen.

Kormorane & Co

Das Problem der fischfressenden Vögel beschäftigte Geschäftsleitung, Zentralvorstand und Delegiertenversammlung des Schweiz. Fischerei-Verbandes SFV.

Nachdem im Fanel am Neuenburgersee eine Brutkolonie mit mehr als 100 Brutpaaren entstanden war, wurde auf Verlangen des SFV und entsprechend dem Sommermassnahmenplan der Konfliktlösungsausschuss einberufen. Parallel dazu begannen erste Gespräche über das vom SFV geforderte Prädatorenmanagement, das auch Graureiher und Gänsesäger einbeziehen soll. Vom BAFU erwartet der Verband einen verbindlichen Managementplan: einen verbindlichen Managementplan: Was für Luchs, Wolf und Bär recht war, sollte für die fischfressenden Vögel billig sein.

Die Haltung des SFV ist klar: Wenn im Konfliktlösungsausschuss keine handfesten Massnahmen gegen die brütenden Kormorane beschlossen und in Sachen Managementplan nichts Konkretes geschieht, wird sich der SFV aus diesen Verhandlungen ausklinken. Die Leiterin der BAFU-Abteilung Artenmanagement, Evelyne Marendaz, war an der DV dabei. Hoffentlich hat sie die Bedeutung dieses Signals wahrgenommen.

Aus SFV-News 1/2006

Adressänderungen

Es kommt immer wieder vor, dass Sendungen an uns zurückgeschickt werden, weil sie nicht mehr zustellbar sind. Bitte geben Sie die Adressänderungen jeweils rasch dem Kassier Martin Trüssel mit. Seine Adresse: s. Seite 2. Vielen Dank.

CH-Produktion und Import

Berufsfischer

Stets weniger, aber besser ausgerüstete BerufsfischerInnen erreichen in der Schweiz einen Fangertrag von rund 1'500 Tonnen pro Jahr.

Freizeitfischer

In der Schweiz angeln rund 150'000 FischerInnen oder etwa 2 % der Bevölkerung in ihrer Freizeit. In den Fließgewässern ist die Bachforelle ihre häufigste Beute. In den Seen ernten sie insgesamt 250 Tonnen von verschiedenen Fischarten.

Fischimport

93 % der in der Schweiz konsumierten Fische werden importiert. Dies trotz grossen Fängen in den Schweizer Seen und trotz einer inländischen Speisefischproduktion.

Der Fischfang in den Schweizer Seen und Fließgewässern sowie die landeseigene Speisefischzucht decken nur 6 bis 7 % des Fischkonsums in der Schweiz. Der Rest, nämlich rund 45'000 Tonnen Fisch, wird importiert. Die Importe erfolgen auf verschiedenen Verarbeitungsstufen, vom ganzen frischen Fisch bis zu tiefgekühlten Fertigmenüs.

Import Fische 2004		in Tonnen
Fische Süsswasser inkl. Lachs (lebend / roh / gefroren / gesalzen / geräuchert)		14'729
Fische Meerwasser (lebend / roh / gefroren / gesalzen / geräuchert)		14'082
Zubereitete Fische		16'959
Total Importe		45'770
Produktion in der Schweiz		in Tonnen
Fang BerufsfischerInnen		1'600
Fang AnglerInnen in Fließgewässern, in Seen		ca. 450
Zucht FischzüchterInnen		1'200
Total CH-Produktion		3'250
Inlandproduktion in % vom Gesamtkonsum		6.6 %

Ein noch kaum bekanntes Produkt vom Murtensee



Diese Streichpaste stammt von Berufsfischer Pierre Schaer aus Guévaux. Seit vielen Jahren stellte er sie bereits mit Erfolg für einen Grossabnehmer her.

Die neuste Ausgabe 2006 kommt nun in einer farbigen, sehr ansprechenden Schale auf den Markt. Sie wird gefertigt und abgefüllt von einem europaweit bekannten Fleischverarbeitungsunternehmen.

Die Streichpaste enthält vor allem Fisch aus dem Murtensee, ergänzt mit Wasser, Nährhefe, Kokosfett, Kartoffelstärke, Erdnussöl, Kochsalz, Schnittlauch, Gewürzen, Antioxidationsmittel und Geschmacksverstärker - und riecht gar nicht nach Fisch.

Durch diese professionelle Verarbeitung ist sie ohne weiteres zwei Jahre haltbar, und das ohne Kühlung!

Pierre Schaer beginnt jetzt, sein Produkt zusätzlich auch auf dem Detailmarkt zu platzieren und fängt in der heimischen Region Murtensee an. Als erste bietet Denner in Salavaux die Dose für Fr. 1.80 an.

Und seit zwei Jahren gibt es Aperogebäck auf dem Partyboot-Murtensee mit Streichpaste vom Murtensee...

Eine kleine Anekdote

Eine sechsköpfige Familie wünschte auf dem Partyboot Zanderfilets zum Abendessen. «Zwei Personen essen aber niemals Fisch», erklärte der Vater und wünschte für sie etwas anderes. Sie erhielten Fleischkräppli im Blätterteig und assen alles ratzekahl auf. «Das war aber fein», war ihr Urteil.

Und auf die Frage, was denn da drin gewesen sei erhielten sie wahrheitsgetreu die Antwort: «Fischpaste». Natürlich glaubten sie es nicht. «Das war aber ein guter Witz» fanden sie. – Ich auch.

Heinz Jost

Murtensee: Fischertrag im Vergleich

Jahr, année 2004	km ²	Ertrag in kg, rendement en kg													Angelfischerei, pêche de loisir					Gesamt Total	kg/ha	
		Aal Anguille	Agone Agone	Seeforelle Truite de lac	übrige Forel. autres truites	Seesaibling Omble-chev.	Felchen Corégones	Äsche Ombre	Hecht Brochet	Karpfen Carpe	Brachsmen Brème	Alborella Alborella	Rotaue Gardon	Schleie Tanche	übrige Weiss. autres cypr.	Wels Silure	Trüsche Lotte	Barsch Perche	Zander Sandre			übrige Fische autres pois.
Lac Léman	345.3			2160	10138	888		10061					77			7.1	31693		255	55'279	1.6	
Lac de Neuchâtel	215.2			513	435	175		11531	1	3			24		24		4708	10	101	17'525	0.8	
Bodensee (mit Untersee)	172.9	159		1168	868	446	3264	2498	548	117			40		28	14	8429	4	114	17'697	1.0	
Vierwaldstättersee	113.7																					
Zürichsee (mit Obersee)	88.2	9		1498	6	57	12916	19445	159	310		2599	131	17		673	30736		138	68'694	7.8	
Thunersee	48.3			366		881	4269	106	366				57		3	2	7	183		6'240	1.3	
Lago Maggiore	40.5	66	190	863		3	848		584	13		144	336	9	165		275	1837	187	8	5'528	1.4
Bielsee	39.3	1		28		1	15410	3	8489	5	287		327	6	47	64		5142	2959	1	32'770	8.3
Zugersee	38.4	40		269		103	125		2504	162	225		726	166			443	4330			9'093	2.4
Lago di Lugano	30.0	207	95	184		6	10		408	358		1	443	16	381		20	5614	3393	1293	12'429	4.1
Brienzersee	29.8			97		3	1459	3	44				27				277	83			1'993	0.7
Walensee	24.2			259	1		236	1	725								25	498		30	1'775	0.7
Lac de Morat	22.8			143					5190				412	36	1072		2559	7570	56		17'038	7.5
Sempachersee	14.4	6		62		2	14429		1636	142	136		393		92			3617	42	104	20'661	14.3
Hallwilsee	10.2			10		9	4	251	13	33			258	53	77		3	434	5	8	1'158	1.1
Total	1'233	488	285	7'620	875	12'075	54'038	117	63'732	1'401	1'111	145	5'679	457	782	1'190	1'744	99'863	14'170	2'108	267'880	
kg/ha		0.00	0.00	0.06	0.01	0.10	0.44	0.00	0.52	0.01	0.01	0.00	0.05	0.00	0.01	0.01	0.01	0.81	0.11	0.02	2.17	

Im Vergleich der Schweizer Seen, grösser als 10 km², zählt der Murtensee punkto Hektarenertrag (letzte Kolonne) für uns Freizeitfischer zur Spitzengruppe. Nicht so für die Berufsfischer (s. Statistik unten).

Die beiden Statistiken können nur bedingt miteinander verglichen werden. Für die Berufsfischer ist sie für das Jahr 2005 vorhanden, während diejenige für die Angelfischer erst bis 2004 erhältlich ist, mit dem Spitzenjahr für Zander.

Jahr, année 2005	km ²	Ertrag in kg, rendement en kg													Berufsfischerei, pêche professionnelle					Gesamt Total	kg/ha	
		Aal Anguille	Agone Agone	Seeforelle Truite de lac	übrige Forel. autres truites	Seesaibling Omble-chev.	Felchen Corégones	Äsche Ombre	Hecht Brochet	Karpfen Carpe	Brachsmen Brème	Alborella Alborella	Rotaue Gardon	Schleie Tanche	übrige Weiss. autres cypr.	Wels Silure	Trüsche Lotte	Barsch Perche	Zander Sandre			übrige Fische autres pois.
Lac Léman	345.3			2579		4743	52658		11161				8353			685	141733		3716	225'628	6.5	
Lac de Neuchâtel	215.2	54		2800		668	183936		8201	42	1095		26811		466	94	2832	21691	326	7	249'023	11.6
Bodensee (mit Untersee)	172.9	1289		2402	50	1611	227335	106	4442	2193	1387			202	6191	157	1296	20327	587	357	269'932	15.6
Vierwaldstättersee	113.7	142		1631	2	3766	109657	3	4230	40	1057		13341	221	278		377	9084	152	6	143'987	12.7
Zürichsee (mit Obersee)	88.2	18		788		273	49284	2	8767	312	4649		52017	2514	338		1476	45034	67	252	165'791	18.8
Thunersee	48.3			145		395	41014	17	130				318	1	4		63	376			42'464	8.8
Lago Maggiore	40.5	3	24797	1225		80	8311		561	20		10	4511	188	5672		319	1543	822		48'062	11.9
Bielsee	39.3	22		334		6	57858	30	4312	8	454		15936	47	25	82	1095	12030	4574		96'813	24.6
Zugersee	38.4	124		389		1583	5121		2091	59	1739		21749	722			617	13060			47'254	12.3
Lago di Lugano	30.0	24	1527	349		11	683		557	434			13908	936	2018		405	6923	3819	340	31'934	10.6
Brienzersee	29.8			314		88	3108	4	37	2			161				195	94		4	4'007	1.3
Walensee	24.2			205		7	5508		510				685				255	2329		51	9'550	3.9
Lac de Morat	22.8			170			768		647				3544			178		4446	4326	162	14'241	6.2
Sempachersee	14.4	6		47			117142		701	10	349		300	66			5	2454	263	53	121'396	84.3
Hallwilsee	10.2			37			3044		298	9	73		1760	203	19		25	219	11		5'698	5.6
Total	1'233	1'682	26'324	13'415	52	13'231	865'427	162	46'645	3'129	10'804	10	163'394	5'100	15'011	511	9'645	281'343	14'947	4'948	1'475'780	12.0
kg/ha		0.01	0.21	0.11	0.00	0.11	7.02	0.00	0.38	0.03	0.09	0.00	1.32	0.04	0.12	0.00	0.08	2.28	0.12	0.04	11.97	

Quelle: BAFU

Gratis-Inserate für Aktive

Aktivmitglieder können Privates gratis in den SFVM Nachrichten inserieren.

Senden Sie die Unterlagen an Heinz Jost.

Gönner des Sportfischervereins Murten:
10 % Rabatt: Für die Mitglieder 5 % und für den Verein 5 %



Bäckerei HAUSER Konditorei

- Lebensmittel
- Apéro-Gebäck
- Party-Brot
- Spezial-Brote
- Dessert-Torten
- Konfekt
- Käse, Speck, Nidle, Früchte-Kuchen
- und vieles mehr

CH-3286 Muntelier am Murtensee
Tel. 026 670 12 51 Fax. 026 672 13 41

Die Bäckerei / Konditorei für Ihre individuellen Wünsche

Uhren Bijouterie
Atelier für antike Uhren

J.L. Allemann
Pendulier

Wilerweg 23
3280 Murten
Tel. 026 670 27 16

www.uhren-allemann.ch
E-mail: info@uhren-allemann.ch



Pierre Schaefer

Pêcheur
1787 Guévaux
Tél. 026 673 26 79
Natel 079 230 77 31
Tél. + Fax 026 673 36 82
pierre.pecheur@bluewin.ch

Gîte du pêcheur

G. et H. CHRISTINAT
pêcheurs
Rte du lac 337
1787 Guévaux / Môtier



Tél. / Fax 026 673 17 25
Nat. 079 297 05 52
Musicien 079 310 76 80

Bahnhof-Büffet Murten



Dora und Beat Murri-Trachsel
Bahnhofstr. 14 • CH-3280 Murten
Tel. 026 670 22 56 • Fax 026 672 13 36

Preisgünstige Tagesmenüs

Impressum

SFVM-Nachrichten des Sportfischervereins Murten
Adresse Postfach 316, 3280 Murten
Verantwortlich Heinz Jost
Erscheint 4 mal im Jahr
(Febr., Mai, Sept., Nov.)



für Boote
Automobil
Motorrad
Polster

AUDERSET
DESIGN - SÄTLEREI

3280 Murten 079 230 74 34